



Media Information

26. April 2021

„Bundes-Notbremse“: Opel-Händler sind weiterhin für die Kunden da

- Service- und Verkauf laufen gemäß Vorgaben des Infektionsschutzgesetzes weiter
- Werkstätten bleiben für Inspektionen und Reparaturen geöffnet
- Der digitale Opel Store steht rund um die Uhr zum Fahrzeugkauf zur Verfügung

Rüsselsheim. Das bundesweit geltende Infektionsschutzgesetz ist verabschiedet – Opel und die Opel-Händler sind auch nach den jüngsten Beschlüssen aus Berlin weiterhin für ihre Kunden da. Die Betriebe bieten umfangreiche Services über verschiedene Kanäle an. Dabei halten sich Opel und die Opel-Partner streng an die vorgeschriebenen Maßnahmen – die Gesundheit von Autohausmitarbeitern und Kunden genießt höchste Priorität. Für den Verkauf von Neu- und Gebrauchtfahrzeugen bedeutet die neue, einheitliche Regelung:

In Regionen mit einem Inzidenzwert

- unter 100 dürfen Kunden das Autohaus wie gewohnt unter Einhaltung der Maskenpflicht besuchen, sich beraten lassen und Probefahrten unter strengen Hygienevorschriften durchführen.
- ab 100 greift das so genannte „Click & Meet“-Verfahren. Die Opel-Partner dürfen Kunden zu einem vereinbarten Termin und gegen Vorlage eines negativen Corona-Tests in den Autohäusern empfangen, um sie in den Showrooms zum Neu- und Gebrauchtwagenkauf zu beraten sowie Probefahrten unter den gültigen Regeln durchzuführen.
- ab 150 können nach Terminvereinbarung Fahrzeuge am Autohaus abgeholt beziehungsweise ausgeliefert werden (Click & Collect-Prinzip).

Darüber hinaus bleiben unabhängig von der jeweiligen Situation vor Ort die Opel-Partner telefonisch, per E-Mail oder über andere digitale Kanäle erreichbar.

Den Werkstattbetrieb schränken die neuen Regelungen nach aktuellem Stand nicht ein. Sie sind weiter geöffnet. Inspektionen, Wartungen, Reparaturen, Hauptuntersuchungen



sowie Schadensgutachten finden statt und lassen sich wie gewohnt mit Terminabsprache vereinbaren. Die Versorgung an Opel Original Ersatzteilen ist gesichert. Die Opel-Partner bieten zudem Ersatzfahrzeuge und Mietwagen an. Alle Hygiene- und Vorsorgemaßnahmen werden vor Ort akribisch eingehalten.

Eine digitale Alternative bildet der [Opel Store](#) auf opel.de. Hier lässt sich online der persönliche Traumwagen aus dem Angebot von 700 Händlern auswählen und direkt kaufen oder leasen. Ganz bequem von der Couch aus. Als weitere Möglichkeit mobil zu bleiben, gibt es in der [Autobörse](#) junge Opel mit Qualitätscheck, Gebrauchtwagengarantie und Mobilitätsschutz.

„Wir halten unser Fahrzeug- und Servicegeschäft für die Kunden auch unter den Bedingungen der ‚Bundes-Notbremse‘ aufrecht. Dabei achten wir streng auf die Hygienevorschriften und die jeweils vor Ort geltenden Regelungen. So sind die Opel-Autohäuser weiterhin über verschiedene Kanäle erreichbar. Die Kunden können sich jederzeit auf Opel verlassen“, sagt Opel Deutschland-Chef Andreas Marx.

Über Opel

Opel ist einer der größten europäischen Automobilhersteller und dank seiner umfassenden Elektrooffensive führend bei der Reduktion von CO₂-Emissionen. Das Unternehmen wurde 1862 in Rüsselsheim gegründet und begann 1899 mit der Automobilproduktion. Opel gehört zur Stellantis NV, einem weltweit führenden Unternehmen für eine neue Ära der nachhaltigen Mobilität, das im Januar 2021 aus der Fusion der Unternehmen Groupe PSA und FCA Group entstanden ist. Weltweit sind Opel und die Schwestermarke Vauxhall in mehr als 60 Ländern vertreten. Gegenwärtig setzt Opel seine Strategie zur Elektrifizierung des Portfolios konsequent um. Damit wird sichergestellt, dass die zukünftigen Mobilitätsanforderungen der Kunden erfüllt werden – für einen nachhaltigen Erfolg. Bis 2024 wird es alle Opel-Modelle auch in elektrifizierten Varianten geben. Diese Strategie ist Teil des Unternehmensplans PACE!, mit dem Opel nachhaltig profitabel, global und elektrisch wird.

Mehr unter: <https://de-media.opel.com/>

Kontakt:

Patrick Munsch
David Hamprecht

06142-772-826
06142-774-693

patrick.munsch@stellantis.com
david.hamprecht@stellantis.com